

mobifair e. V. | Gutleutstraße 163-167 | 60327 Frankfurt/Main

Landesregierung Brandenburg

Staatskanzlei

Herrn Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

17.01.2020

Ausschreibung S-Bahn Berlin – Teilnetze Nord-Süd und Stadtbahn

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

der Beginn der Ausschreibung der Teilnetze Nord-Süd und Stadtbahn der Berliner S-Bahn steht bevor. Im Vorfeld wurde kontrovers darüber diskutiert, wie diese ausgestaltet werden soll. Letztlich geht es sicher auch darum, weshalb man einer Teilung - andere nennen es „Zerschlagung“ - der bisherigen, erfolgreichen Betreiberstruktur den Vorzug geben will.

Wenn etwas funktioniert, sollte man es nicht ändern. Die Berliner Senatsverwaltung hat die Absicht, es dennoch zu tun, um den Wettbewerb zu steigern, d.h. um vermeintlich Geld zu sparen und ein Monopol zu brechen. Wir halten dieses Vorgehen für falsch und auch für ungerecht gegenüber den vielen zuverlässigen und fleißigen Beschäftigten bei der S-Bahn in Berlin – in, an und neben den Zügen. Es ist nicht fair, da es auch nicht zwingend notwendig ist, so zu handeln.

Deshalb bitten wir Sie, dies bei Ihrer Entscheidung zu berücksichtigen: Diese S-Bahner brauchen keine Zusagen, in einer staatlichen Beschäftigungsgesellschaft aufgefangen zu werden, um von dort aus wieder ihre Arbeit verrichten zu können. Diese S-Bahner brauchen Vertrauen, insbesondere in die Parteien, die für Gute Arbeit mit fairen und tarifgeschützten Beschäftigungsbedingungen stehen. Diese S-Bahner brauchen Sicherheit, die Ihnen mit einer Entscheidung für die Aufspaltung ihres Arbeitsbereiches genommen würde. Es gibt weitere Gründe, die gegen eine solche Ausschreibung sprechen, auch aus Sicht der Fahrgäste.

Diese wurden bereits von zahlreichen Seiten vorgebracht und auch wir wären gerne bereit, Ihnen diese in einem persönlichen Gespräch zu erläutern.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass die S-Bahn Berlin in einer Hand gelassen und dem Schutz der Lohn- und Sozialstandards höchste Priorität eingeräumt wird, damit die S-Bahner eine sichere Zukunft mit ihren erworbenen Lohn- und Sozialstandards vor sich haben.

Mit freundlichen Grüßen



Vorstand mobifair e.V.